

Pressemitteilung

Förderung von Ernährungs- und Umweltbildung

900.000 Euro für Bildungsprojekte im Berchtesgadener Land

BayWa Stiftung unterstützt verschiedene Bildungseinrichtungen in der Region |

Auf Einladung des Landrates Kern gibt die Stiftung am 13. Juli 2022 an der

Grundschule Ainring in Feldkirchen Einblick in die geförderten Projekte |

Übergabe der Spenden an Vertreter der Einrichtungen

Berchtesgaden, 2022. Über einen Spendenbetrag von 900.000 Euro können sich mehrere Bildungseinrichtungen im Berchtesgadener Land freuen. Der in München tätige Rechtsanwalt Stavros Kostantinidis sammelte anlässlich seines Geburtstages 450.000 Euro Spenden zugunsten der BayWa Stiftung. Die BayWa AG, die die BayWa Stiftung vor 24 Jahren gegründet hat, verdoppelt traditionell jede Spende an die BayWa Stiftung – so auch diese. Die Stiftung initiiert und fördert Bildungsprojekte in den Bereichen gesunde Ernährung und erneuerbare Energien. Mit dem Spendenbetrag werden nun Grund- und Förderschulen im Berchtesgadener Land, das Umweltprojekt „O’pflanzt is – Wir mischen den Wald auf“, das Programm „Lernen durch Bewegung – Fit & Clever 2.0“ der Technischen Universität München, der Verein Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V. und das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land, das vom Landkreis getragen und von der TU München akademisch geleitet wird, unterstützt. Auf Einladung des Landrates Bernhard Kern gibt die BayWa Stiftung an der Grundschule Ainring in Feldkirchen einen Einblick in die geförderten Projekte.

Die Spende fließt in mehrere Bildungseinrichtungen im Berchtesgadener Land. **Die Grund- und Förderschulen der Region** können sich über Unterstützung in den kommenden Jahren für die Ernährungs- und Umweltbildung der Kinder freuen. Dort wird die BayWa Stiftung verstärkt ihr ganzheitliches **Ernährungsbildungsprogramm** „Gemüse pflanzen. Gesundheit ernten“ durchführen, das Kindern Ernährungswissen im Schulgarten und im Klassenzimmer vermittelt. Das dafür entwickelte Lehr- und Aktionsbuch „Der Ernährungskompass“ zeigt spielerisch die Welt der Nährstoffe und wird bereits an mehr als jeder zweiten Grundschule in Bayern für den Unterricht eingesetzt. **Die Schulen der Region** erhalten jeweils Klassensätze des Buches. Auch online sind verschiedene Inhalte abrufbar (www.baywastiftung.de/digitalesklassenzimmer). Am 13. Juli 2022 findet zunächst für die **Kinder der Grundschule Ainring ein Aktionstag des Ernährungsbildungsprogramms** statt. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler **einen eigenen Schulgarten**, den sie selbst bepflanzen. Im Rahmen eines Ernährungsworkshops lernen sie zudem die verschiedenen Nährstoffe kennen und bereiten zusammen mit einer Ernährungspädagogin gesunde Snacks zu.

In den kommenden Jahren wird außerdem das Umweltbildungsprojekt „**Die Waldschule**“ an Grundschulen umgesetzt, das von den Vereinten Nationen als

BayWa Stiftung
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
089 / 9222 - 2701

Telefax
089 / 9212 - 2701

E-Mail
stiftung@baywa.de

Internet
www.baywastiftung.de

Vorstand
Prof. Klaus Josef Lutz
Andreas Helber
Eva Leconte

vorbildliches Projekt für Deutschland ausgezeichnet wurde. Darin führt die BayWa Stiftung Kinder spielerisch an die Natur heran und sensibilisiert für das fragile Ökosystem Wald.

Ein weiterer Teil der Spendensumme fließt vor Ort in das **Umweltbildungsprojekt „O’pflanzt is – Wir mischen den Wald auf“**, das den heimischen Mischwald stärkt und so auf die Klimaveränderungen vorbereitet. Das Projekt läuft bayernweit über drei Jahre und wird in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten, die den bayerischen Staatswald bewirtschaftet, umgesetzt. Durch Pflanzungen von Buchen, Eichen und Tannen sowie selteneren Baumarten wird der bayerische Wald Schritt für Schritt klimatolerant stabilisiert.

Für die Weiterentwicklung der Sportangebote, den Neubau einer Wohnanlage in Adelstetten und für die Pidinger Werkstätten, die berufsbegleitende Bildungsangebote ermöglichen, geht ein Teil der Spende an die **Lebenshilfe Berchtesgadener Land**. Damit ermöglicht die BayWa Stiftung, dass die Einrichtungen ihre integrative Tätigkeit für das Wohl und die Gesundheit von Menschen mit Behinderung fortführen und ausbauen kann.

Auch im Bereich der Kinder- und Jugendförderung verstärkt die BayWa Stiftung ihr Engagement im Berchtesgadener Land: Zwei ausgewählte Projekte des Schülerforschungszentrums zum Thema „Ernährung 2.0“ und „Regenerative Energien“ sowie das Projekt „Lernen braucht Bewegung – Fit & Clever in der Schule 2.0“ der Technischen Universität München erhalten ebenfalls einen Teil der Spende. Mit der Spende soll im Schülerforschungszentrum das Angebot in den Bereichen gesunde Ernährung, Landwirtschaft und erneuerbare Energien unter Berücksichtigung der Digitalisierung ausgeweitet werden. Zudem soll das bereits in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Projekt „Lernen braucht Bewegung – Fit & Clever in der Schule 2.0“ zukünftig im Berchtesgadener Land durch gesundheitsfördernde Maßnahmen erweitert.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir diese großzügige Spende erhalten haben und damit die Bildungsarbeit im Berchtesgadener Land stärken können“, sagt Maria Thon, Geschäftsführerin der BayWa Stiftung. „Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft. Jedes Kind sollte die Chance haben mit ausreichend Bildung aufzuwachsen. Es freut mich, dass wir auch im Berchtesgadener Land zahlreiche Bildungseinrichtungen und Projekte unterstützen können.“

„Im Namen des gesamten Landkreises Berchtesgadener Land darf ich mich sehr herzlich bei Herrn Konstantinidis und der BayWa Stiftung für die großzügige Spende von 900.000 Euro für das Berchtesgadener Land bedanken. Ich bin überzeugt davon, dass die BayWa Stiftung mit der Spendensumme und den 6 geplanten Förderprojekten viel bei uns im Landkreis bewirken wird“, dankte Landrat Bernhard Kern allen Beteiligten für die großartige Spende.

Pressetermin für die Spendenübergabe:

Datum, Uhrzeit und Ort: 13. Juli 2022, 12 Uhr, Grundschule Ainring / Standort Feldkirchen, Gumpingerstr. 23, 83404 Ainring

Ablauf:

- 12.00 Uhr: Grußwort des Landrats Bernhard Kern und Vorstellung der Projekte mit den Vertretern der geförderten Einrichtungen
- 13.00 Uhr: Möglichkeit für verschieden Pressefotos
- 13.14 Uhr: Projektbesuch beim Schüleraktionstag „Gemüse pflanzen. Gesundheit ernten.“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Maria Thon, Geschäftsführerin der BayWa Stiftung
- Stavros Kostantinidis, Initiator der Spendenaktion
- Bernhard Kern, Landrat Berchtesgadener Land
- Prof. Dr. rer. Nat. Claudia Nerdel, Professorin für Fachdidaktik Life Sciences (Schwerpunkt Biologie) und wissenschaftliche Leiterin des Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land
- Dieter Schroll, Geschäftsführer des Lebenshilfe BGL e.V.
- Hans Eschlberger, 1. Vorsitzender Lebenshilfe BGL e.V.
- Helmut Mayer, Schulamtsdirektor Berchtesgadener Land
- Gerlinde Birner, Rektorin Grundschule Ainring
- Martin Öttl, Bürgermeister der Gemeinde Ainring
- Katharina Heyking, Bildungsregion Berchtesgadener Land
- Julia Aschauer, Bildungsregion Berchtesgadener Land
- Lena Gruber, Gesundheitsregion plus Berchtesgadener Land

Über die BayWa Stiftung

Bildungsprojekte in den Bereichen gesunde Ernährung und erneuerbare Energien stehen seit der Gründung vor 24 Jahren im Mittelpunkt der BayWa Stiftung. Über 60 Projekte wurden bereits umgesetzt. Vor der Haustür engagiert sich die Stiftung unter anderem mit ihrem ganzheitlichen Ernährungsbildungsprogramm für Grundschulkindern „Gemüse pflanzen Gesundheit ernten“ und dem Projekt „Die Waldschule“, das das Ökosystem Wald für Schüler erlebbar macht und vergibt Deutschlandstipendien. International fördert sie die Ausbildung junger, alleinerziehender Frauen in Sambia, die Schulbildung für Mädchen in Tansania v.a. im Bereich Biogas und vieles mehr.

Das Besondere der BayWa Stiftung ist, dass 200 % der Spenden direkt in die Projekte fließen, da die BayWa AG die Verwaltungskosten übernimmt. Zudem wird jeder gespendete Euro an die BayWa Stiftung von der BayWa AG verdoppelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.baywastiftung.de

Über das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land

Das übergeordnete Ziel des Schülerforschungszentrums Berchtesgadener Land ist es, Kinder und Jugendliche für Themen und Projekte aus dem MINT-Bereich nachhaltig zu interessieren, ihre Selbstwirksamkeit zu steigern und sie bei Berufs- und Studienwahl zu unterstützen. Seit 2013 kommen jährlich zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Region, um sich für wissenschaftliche Themen zu begeistern und eine Community aus gleichgesinnten Schülerinnen und Schüler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu erleben und aktiv mitzugestalten.

Über das Projekt „Lernen braucht Bewegung – Fit & clever in der Schule 2.0“

Das Projekt der TU München zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel- und Förderschulen im Landkreis Berchtesgadener Land von klein auf für die Bedeutung von Bewegung und gesunder Ernährung zu sensibilisieren, sie zu einem aktiveren Lebensstil zu motivieren und ihre gesundheitsbezogene Lebensqualität zu steigern. An den teilnehmenden Schulen werden altersgerechte bewegungsfördernde Maßnahmen durchgeführt und die Fitness evaluiert. Darüber hinaus werden weitere Anregungen zur Bewegungsförderung an die Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schülern herangetragen und Bewegungseinheiten bereitgestellt sowie regionale Kooperationen aufgebaut.

Über den Verein Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.

Der Verein Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V. hilft Menschen mit einer geistigen Behinderung und ihren Angehörigen – von der Kindheit bis ins Alter. Dafür bietet sie Wohnmöglichkeiten, verschiedene Förder-, Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangebote sowie u.a. Sport für Menschen mit Behinderungen an. Die Pidingen Werkstätten der Lebenshilfe bieten Menschen mit Behinderungen einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Presseinformationen:

Frau Katrin Witte, Arabellastraße 4, 81925 München, Telefon: Telefon: +49 89 9222 2623
Mobil: +49 151 16103388, E-Mail: katrin.witte@baywa.de